

Jahresbericht gem. § 136b Abs. 1 Nr. 3 SGB V Herzzentrum Göttingen 2023

Inhalt

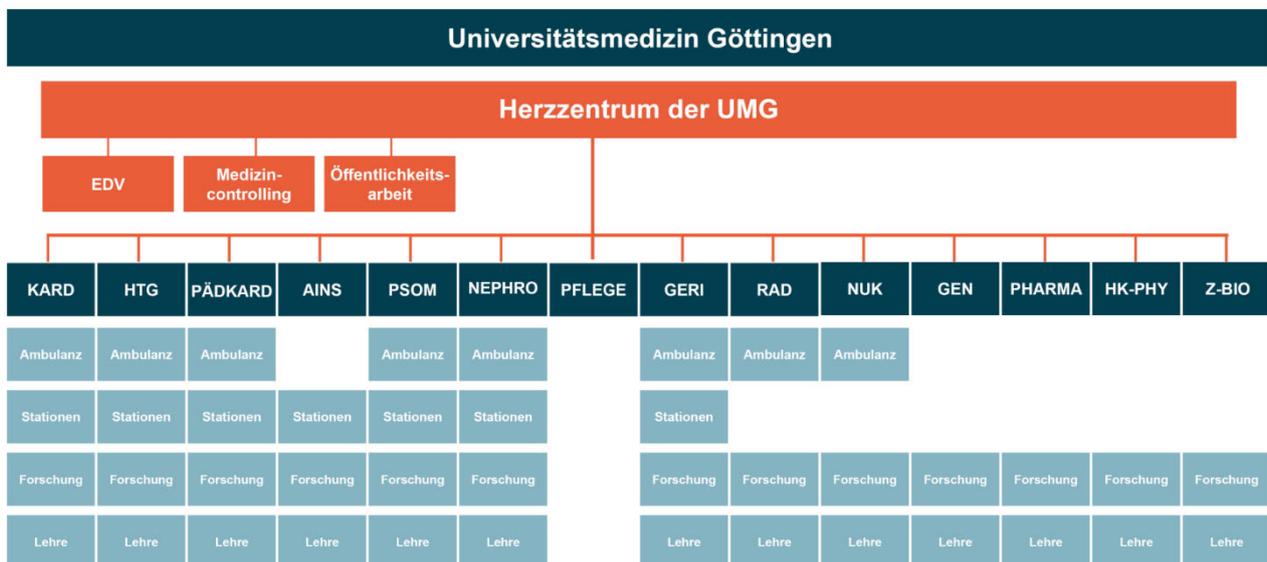
1) Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner	3
a. Kurze Einleitung/ Überblick	3
b. Organigramm	3
c. Kooperationen/ Netzwerkpartner	3
2) Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Herzchirurgie, Kinderherzchirurgie, Kardiologie und Kinderkardiologie	5
3) Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben	6
4) Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung	6
a. Qualitätsziele	6
b. Qualitätssicherung und –verbesserung	6
c. SOPs, VAs, Behandlungskonzepte	7
d. Zertifizierungen	7
5) Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	7
6) Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Herzzentren	8
7) Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet	8
8) Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Herzmedizin	8
9) Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt	29

1) Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner

a) Kurze Einleitung/ Überblick

14 Kliniken und Institute sowie die Geschäftseinheit Pflegedienst der Universitätsmedizin Göttingen arbeiten auf dem Gebiet des Herz-Kreislauf-Systems und der Lunge eng zusammen. Die Kliniken und Institute sind zu einem interdisziplinären Zentrum zusammengeführt, um eine optimale und effiziente Krankenversorgung, Forschung und Lehre zu gewährleisten. Wesentliches Ziel des Herzzentrums ist es, eine qualitativ hochwertige Medizin patientenorientiert, aufgeschlossen und transparent zu praktizieren. Das Herzzentrum der Universitätsmedizin Göttingen versorgt Betroffene vom Säuglingsalter bis ins hohe Erwachsenenalter und weit über die Grenzen Südniedersachsens hinaus.

b) Organigramm



c) Kooperationen/ Netzwerkpartner

Göttingen ist ein international renommierter Herzforschungsstandort. Im **Heart Research Center Göttingen** sind Grundlagenwissenschaftler und klinische Forscher gleichermaßen vertreten. Dabei kooperieren das Herzzentrum der Universitätsmedizin Göttingen, naturwissenschaftliche Fakultäten der Georg-August-Universität, das Max-

Planck-Institut (MPI) für Experimentelle Medizin, das MPI für biophysikalische Chemie, das MPI für Dynamik und Selbstorganisation sowie das Deutsche Primatenzentrum (DPZ). Die enge Kooperation zwischen Klinikern und Grundlagenforschern bietet so die einzigartige Möglichkeit, die Ergebnisse der Grundlagenforschung zeitnah in die Praxis umzusetzen.

Der **Sonderforschungsbereich 1002** „Modulatorische Einheiten bei Herzinsuffizienz“ entwickelt die Grundlagen für neue Behandlungsverfahren bei Herzinsuffizienz. Die Förderung erfolgt durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Göttingen ist einer der sieben universitären Standorte des **Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)**. Ausgewählt wurden die Standorte wegen ihrer Exzellenz im Zuge einer internationalen Begutachtung. Hier überführen unsere Wissenschaftler*innen diese Grundlagenforschung des Sonderforschungsbereiches 1002 umgehend in neue Behandlungsverfahren für Herzpatient*innen.

Das Herzzentrum ist Teil des **Exzellenzclusters „Multiscale Bioimaging: von molekularen Maschinen zu Netzwerken erregbarer Zellen“**. Den Zusammenhang von Herz- und Hirnerkrankungen verstehen, Grundlagen- und klinische Forschung miteinander vernetzen und damit neue Therapie- und Diagnostikansätze mit gesellschaftlicher Tragweite entwickeln – das sind die Ziele des Herz- und Hirn-Forschungsschwerpunktes in Göttingen. Das Göttinger Exzellenzcluster „Multiscale Bioimaging: von molekularen Maschinen zu Netzwerken erregbarer Zellen“ trägt wesentlich dazu bei.

Das Herzzentrum der UMG und das **Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem (HGZ)** arbeiten seit langem auf dem Gebiet der Herz- und Gefäßmedizin vertrauensvoll und kooperativ zusammen. Im Jahr 2021 wurde dies vertraglich festgehalten, um die bereits bestehende Zusammenarbeit auf medizinischer und institutioneller Ebene weiter zu stärken und zu intensivieren. Ziel der Vereinbarung ist die Verbesserung und Sicherung der medizinischen Versorgung der Patient*innen in Südniedersachsen und den angrenzenden Regionen im Bereich Herz- und Gefäßmedizin.

Das **Klinik- und Rehabilitationszentrum Lippoldsberg** ist ein wichtiger Partner des Herzzentrums der Universitätsmedizin Göttingen. Von der Akutmedizin über die

Rehabilitation bis hin zur Reha-Nachsorge bietet Lippoldsberg Patient*innen ein ganzheitliches Versorgungskonzept.

Auch das **Rehazentrum Junge** ist ein wichtiger regionaler Partner hinsichtlich der Rehabilitation von Herzpatient*innen.

Zudem stellen **Patientenorganisationen** wichtige Netzwerke für Betroffene und deren Familien dar. Sie bieten ihren Mitgliedern nicht nur unabhängige Informationen, sondern geben wichtige Hilfestellungen im Umgang mit der jeweiligen Erkrankung. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen kann ein neues Bewusstsein für die Erkrankung schaffen und in oftmals schwierigen Situationen Unterstützung leisten. Hier eine Übersicht der Patientenorganisationen, mit denen das Herzzentrum eng zusammenarbeitet:

- Deutsche Herzstiftung e.V.
- Herzkind e.V., insb. die Regionalgruppe „Göttinger Eltern kardiologischer Kinder Kontaktgruppe“ (GEKKO)
- Pulslos-Leben e.V.
- JEMAH e.V.
- Kleine Löwen e.V.
- KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen e.V.
- Fazit
- Kinderherzen e.V.
- ARVC-Selbsthilfe e.V.
- ZISS (Zentrale Informationsstelle Selbsthilfe) Northeim
- KIMBU

2) Strukturelle und personelle Vorhaltungen des Zentrums

Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Herzchirurgie, Kinderherzchirurgie, Kardiologie und Kinderkardiologie:

Fachbereich	Anzahl
Fachärzte Herz- und Gefäßchirurgie	9
Fachärzte Kinderherzchirurgie	1
Fachärzte Kardiologie	35

Fachärzte Kinderkardiologie

12

Übersicht der technischen Angebote im Herzzentrum:

- Vorhaltung eines Elektrophysiologielabors
- Vorhaltung einer überregionalen Heart Failure Unit (HFU) unter Leitung einer Fachärztin oder eines Facharztes für Kardiologie und Intensivmedizin oder Herzchirurgie und Intensivmedizin
- Vorhaltung einer Chest Pain Unit unter Leitung einer Kardiologin oder eines Kardiologen

3) Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Im Herzzentrum finden in den verschiedenen Bereichen regelmäßig interdisziplinäre Konferenzen auch mit externer Beteiligung statt.

- Wöchentliche Fallkonferenz der Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Wöchentliche interdisziplinäre Herzkonferenz
- Monatliche abteilungsinterne Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Klinik für Kardiologie und Pneumologie
- 4x jährlich Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz des Herzzentrums
- 2x jährlich M&M-Konferenz des Cardiac arrest centers
- 4x jährlich Kinderkardiologische und Kinderherzchirurgische Fallkonferenz
- 8x jährlich Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz Kinderherzklinik

4) Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung

a) Qualitätsziele

Fachübergreifende Behandlungskonzepte, Patientenpfade und SOPs des Herzzentrums werden laufend überarbeitet, aktualisiert und abgestimmt. Zudem finden regelmäßig Qualitätszirkel statt.

b) Qualitätssicherung und –verbesserung

Die interne Qualitätssicherung erfolgt durch regelmäßige, strukturierte Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in den verschiedenen Bereichen des Herzzentrums.

Die externe Qualitätssicherung erfolgt durch das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG). Für das Erfassungsjahr 2023 wurden Leistungen gemäß § 15 Abs. 4 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) dokumentiert. Das Herzzentrum ist fristgerecht seinen Berichtspflichten (Sollstatistik) sowie seiner Pflicht zur Abgabe einer Konformitätserklärung gemäß § 15 Abs. 2 und 3 der oben genannten Richtlinie nachgekommen.

c) SOPs, VAs, Behandlungskonzepte

Im Herzzentrum wurden im Jahr 2023 folgende SOPs erarbeitet und externen Partnern zur Verfügung gestellt:

- SOP MitraClip
- SOP TAVI Vorbereitung und Nachsorge

d) Zertifizierungen

Das Herzzentrum ist von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in folgenden Bereichen zertifiziert:

- Cardiac Arrest Center
- Chest Pain Unit
- HFU-Zentrum (Heart Failure Unit)
- Interventionelle Kardiologie
- Lungentumorzentrum
- Mitralklappen-Zentrum (Katheterbasierte Mitralklappenrekonstruktion)
- TAVI-Zentrum (Transkatheter-Aortenklappen-Implantation)
- Überregionales EMAH-Zentrum (Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern)
- Vorhofflimmer-Zentrum

5) Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

- Vortragsreihe Herztöne (1 Veranstaltungen in 2023)
- Kinderärztlicher Nachmittag (1 Veranstaltung in 2023)
- Kinderkardiologische Fallkonferenzen (4 Veranstaltungen in 2023)
- Heart-Failure-Nurse-Kurs (2 Veranstaltungen in 2023)
- Kinderherzschrittmacherkurs (03.03.2023)
- Patiententreffen Lebenschancen (11.04.2023)
- 6. Göttinger Herzinsuffizienz-Netzwerktreffen (05.06.2023)
- Dreiländertreffen Herzinsuffizienz (28.09.2023)
- Symposium: Erwachsene mit einem angeborenen Herzfehler (07.10.2023)
- Heart&Brain-Symposium (9./10.10.2023)
- Neonatologie Symposium (14.10.2023)
- 7. Göttinger Herzforum (08.11.2023)
- Kardiotox-Symposium (15.11.2023)
- Weltfrühgeborenentag (17.11.2023)
- 6. Göttinger Herztag (18.11.2023)
- 9. Göttinger Kinder-EKG-Kurs (26.11.2023)

6) Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Herzzentren

Monatlich findet eine Vorstandssitzung des Herzzentrums statt. In diesem Rahmen erfolgt auch der Austausch mit dem Herz- und Gefäßzentrum vom Krankenhaus Neu Bethlehem. Zudem findet ein überregionaler fachlicher Austausch jährlich beim Göttinger Herzforum und dem Netzwerktreffen Herzinsuffizienz statt.

7) Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

Leitlinien:

- Koronaranomalien (Prof. Sigler Co-Autor)
- Partielle Lungenvenenfehlöffnung (Prof. Sigler Co-Autor)
- Williams Beuren syndrome (WBS) ERN ITHACA guidelines (Dr. Gravenhorst und PD Dr. Schneider)

8) Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Herzmedizin

**Einrichtung "Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie"
Journalbeiträge**

- Backhoff D, Müller MJ, Wilberg Y, Eildermann K, Paul T, Zenker D, Krause U (2023) Leadless epicardial pacing at the left ventricular apex: an animal study. *EUROPACE* 25(10): 1-3, doi: 10.1093/europace/ead303
- Beach CM, Richardson C, Paul T (2023) The Evolving Role of Insertable Cardiac Monitors in Patients with Congenital Heart Disease. *Cardiac Electrophysiology Clinics* 15(4): 413-420, doi: 10.1016/j.ccep.2023.06.001
- Bergeman AT, Lieve KVV, Kallas D, Bos JM, Rosés I Noguera F, Denjoy I, Zorio E, Kammeraad JAE, Peltenburg PJ, Tobert K, Aiba T, Atallah J, Drago F, Batra AS, Brugada R, Borggrefe M, Clur SAB, Cox MGPJ, Davis A, Dhillon S, Etheridge SP, Fischbach P, Franciosi S, Haugaa K, Horie M, Johnsrude C, Kane AM, Krause U, Kwok SY, LaPage MJ, Ohno S, Probst V, Roberts JD, Robyns T, Sacher F, Semsarian C, Skinner JR, Swan H, Tavacova T, Tisma-Dupanovic S, Tfelt-Hansen J, Yap SC, Kannankeril PJ, Leenhardt A, Till J, Sanatani S, Tanck MWT, Ackerman MJ, Wilde AAM, van der Werf C (2023) Flecainide Is Associated With a Lower Incidence of Arrhythmic Events in a Large Cohort of Patients With Catecholaminergic Polymorphic Ventricular Tachycardia. *CIRCULATION* 148(25): 2029-2037, doi: 10.1161/CIRCULATIONAHA.123.064786
- Castellanos DA, Carreon CK, Prakash A, Sanders SP, Lee G, Eildermann K, Sigler M, O'Leary ET, Baird C, Fynn-Thompson F, Gauvreau K, Ghelani SJ, Mah DY (2023) Pacemaker lead insertion sites contribute to abnormalities of myocardial function and histopathology. *HEART RHYTHM* 20(12): 1739-1749, doi: 10.1016/j.hrthm.2023.06.018
- Dellas C, Paul T (2023) Angeborene Fehlbildungen von Herz und Gefäßen: Dramatische Senkung der Mortalität. *Deutsches Ärzteblatt* 120: A30-A32
- Drysdale SB, Cathie K, Flamein F, Knuf M, Collins AM, Hill HC, Kaiser F, Cohen R, Pinquier D, Felter CT, Vassilouthis NC, Jin J, Bangert M, Mari K, Nteene R, Wague S, Roberts M, Tissières P, Royal S, Faust SN, HARMONIE Study Group (2023) Nirsevimab for Prevention of Hospitalizations Due to RSV in Infants. *NEW ENGL J MED* 389(26): 2425-2435, doi: 10.1056/NEJMoa2309189
- Eildermann K, Goldmann S, Krause U, Backhoff D, Schöndube FA, Paul T, Quentin T, Müller MJ (2023) Differences in Androgen Receptor Expression in Human Heart Tissue in Various Types of Cardiomyopathy and in Aortic Valve Stenosis. *J CARDIOVASC DEV DIS* 10(11): 466, doi: 10.3390/jcdd10110466
- Geyer S, Dellas C, Paul T, Müller M, Norozi K (2023) Having a partner and having children: comparisons of adults with congenital heart disease and the general

- population: a 15-year case-control study. CONGENIT HEART DIS 3(18): 337-348, doi: <https://doi.org/10.32604/chd.2023.028827>
- Gopal M, Thattaruparambil V, McLaran P, Weisser S, Auth J (2023) Emergency scrotal exploration in children: Following a change in mindset in the UK. J PEDIATR UROL 19(4): 474-476, doi: 10.1016/j.jpuro.2023.03.039
 - Göpel W, Rausch TK, Mitschdörfer B, Mader S, Herting E, König IR, Stichtenoth G, pro.LISA study group (2023) A randomised controlled trial in preterm infants comparing prophylactic with selective "less invasive surfactant administration" (pro.LISA). TRIALS 24(1): 612, doi: 10.1186/s13063-023-07603-7
 - Hollstein MM, Matzke SS, Lorbeer L, Traidl S, Forkel S, Möbs C, Fuchs T, Lex C, Buhl T (2023) Skin Tests versus Serology: Specific IgE May Suffice for Diagnosis of Vespid Venom Allergy and Follow-Up of Allergen Immunotherapy. INT ARCH ALLERGY IMM 184(8): 744-753, doi: 10.1159/000529801
 - Kottmann P, Eildermann K, Murthi SR, Cleuziou J, Lemmer J, Vitanova K, von Stumm M, Lehmann L, Hörer J, Ewert P, Sigler M, Lange R, Lahm H, Dreßen M, Lichtner P, Wolf CM (2023) EGFR and MMP-9 are associated with neointimal hyperplasia in systemic-to-pulmonary shunts in children with complex cyanotic heart disease. MAMM GENOME 34(2): 285-297, doi: 10.1007/s00335-023-09982-3
 - Krause U, Bergau L, Zabel M, Müller MJ, Paul T (2023) Flowerpower: pulsed field ablation of ventricular tachycardia in a patient with Ebstein's anomaly. Eur Heart J Case Rep 7(3): ytad093, doi: 10.1093/ehjcr/ytad093
 - Krause U, Teubener ST, Müller MJ, Schneider HE, Paul T (2023) Fate After the Mustard Procedure for d-Transposition of the Great Arteries: Impact of Age, Complexity, and Atrial Tachyarrhythmias: A Single Center Experience. PEDIATR CARDIOL 44(8): 1746-1753, doi: 10.1007/s00246-023-03241-7
 - Kuypers KLAM, van Zanten HA, Heesters V, Kamlin O, Springer L, Lista G, Caviglioli F, Vento M, Núñez-Ramiro A, Kuester H, Horn S, Weinberg DD, Foglia EE, Morley CJ, Davis PG, Te Pas AB (2023) Resuscitators' opinions on using a respiratory function monitor during neonatal resuscitation. ACTA PAEDIATR 112(1): 63, doi: 10.1111/apa.16559
 - Lommatzsch M, Criée CP, de Jong CCM, Gappa M, Geßner C, Gerstlauer M, Hämäläinen N, Haidl P, Hamelmann E, Horak F, Idzko M, Ignatov A, Koczulla AR, Korn S, Köhler M, Lex C, Meister J, Milger-Kneidinger K, Nowak D, Nothacker M, Pfaar O, Pohl W, Preisser AM, Rabe KF, Riedler J, Schmidt O, Schreiber J, Schuster A, Schuhmann M, Spindler T, Taube C, Christian Virchow J, Vogelberg C, Vogelmeier CF, Wantke F, Windisch W, Worth H, Zacharasiewicz A, Buhl R, Weitere beteiligte Wissenschaftliche Fachgesellschaften und Organisationen: Deutsche Atemwegsliga e.V., Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V., Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V., Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V., Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e.V., Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e.V., Bundesverband der Pneumologen Schlaf- und

- Beatmungsmediziner, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, Österreichische Gesellschaft für Pneumologie, Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V. (2023) [Diagnosis and treatment of asthma: a guideline for respiratory specialists 2023 - published by the German Respiratory Society (DGP) e.V.]. *Pneumologie* 77(8): 461-543, doi: 10.1055/a-2070-2135
- Müller MJ, Fischer O, Dieks J, Schneider HE, Paul T, Krause U (2023) Catheter ablation of coronary sinus accessory pathways in the young. *HEART RHYTHM* 20(6): 891-899, doi: 10.1016/j.hrthm.2023.03.006
 - Norozi K, Müller MJ, Xing C, Miller MR, Bock J, Paul T, Geyer S, Dellas C (2023) Predictors of developing heart failure in adults with congenital heart defects. *REV CARDIOVASC MED* 24(3): 85
 - Paul T, Klingel K, Tschöpe C, Bertram H, Seidel F (2023) Leitlinie Myokarditis der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie. *KLIN PADIATR* 253(3): e1-e15, doi: 10.1055/a-2039-2604
 - Paul T, Krause U, Sanatani S, Etheridge SP (2023) Advancing the science of management of arrhythmic disease in children and adult congenital heart disease patients within the last 25 years. *EUROPACE* 25(8): 1-9, doi: 10.1093/europace/euad155
 - Perdreau E, Jalal Z, Walton RD, Sigler M, Cochet H, Naulin J, Quesson B, Bernus O, Thambo JB (2023) Assessment of Nit-Occlud atrial septal defect occluder device healing process using micro-computed tomography imaging. *PLOS ONE* 18(4): e0284471, doi: 10.1371/journal.pone.0284471
 - Schmidt S, Behnke N, Dieks JK (2023) Chest X-rays and Lung Ultrasound Are Not Interchangeable in Intensive Care Practice. *DIAGNOSTICS* 14(1): 82, doi: 10.3390/diagnostics1401008
 - Schranz D, Krause U, Kerst G, Esmaeili A, Paul T (2023) Functional regeneration of dilated cardiomyopathy by transcatheter bilateral pulmonary artery banding: first-in-human case series. *Eur Heart J Case Rep* 7(2): ytad052, doi: 10.1093/ehjcr/ytad052
 - Soschynski M, Bunck AC, Beer M, Kloempken S, Schlett CL, Baeßler B, Kröger JR, Persigehl T, Pinto Dos Santos D, Steinmetz M, Niehaus A, Bamberg F, Ley S, Tiemann K, Beerbaum P, Lotz J, Maintz D, Kloth C, Brunner H, Ritter CO (2023) Structured Reporting in Cross-Sectional Imaging of the Heart: Reporting Templates for CMR Imaging of Ischemia and Myocardial Viability and for Cardiac CT Imaging of Coronary Heart Disease and TAVI Planning. *ROFO-FORTSCHR RONTG* 195(4): 293-296, doi: 10.1055/a-1981-1196
 - Staab J, Vonhören L, Schwörer H, Meyer T (2023) Association between self-rated depressive symptoms and mucosal expression of NF- κ B in patients with upper gastrointestinal symptoms. *BIOPSYCHOSOC MED* 17(1): 6, doi: 10.1186/s13030-023-00264-7
 - Wetzke M, Schütz K, Kopp MV, Seidenberg J, Vogelberg C, Ankermann T, Happle C, Voigt G, Köster H, Illig T, Lex C, Schuster A, Maier R, Panning M, Barten G,

Rohde G, Welte T, Hansen G (2023) Pathogen spectra in hospitalised and nonhospitalised children with community-acquired pneumonia. ERJ OPEN RES 9(2): 00286-2022, doi: 10.1183/23120541.00286-2022

Buchbeiträge

- Müller M, Krause U, Schneider H, Paul T (2023) Akute Rhythmusstörungen im Kindes- und Jugendalter - von Amiodaron bis Defibrillation. In: Kluge S, Sander M, Walcher F, Brenner T (Hg.) DIVI Jahrbuch 2023/2024. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin, 315-326

Medizinische Dissertationen

- Cornelius MA (2023), Dr. med., Personalisierte Medizin beim medikamentösen Verschluss des persistierenden Ductus arteriosus - ein Vergleich zwischen konventioneller Ibuprofen-Therapie und einem patientenadaptierten/individualisierten Indometacin-Therapieschema. Dissertation Universität Göttingen.
- Hölzer CC (2023), Dr. med., Interventioneller Pulmonalklappenersatz bei Patienten mit angeborenem Herzfehler und Pulmonalklappenvitium - eine MRT-Studie. Dissertation Universität Göttingen.
- Jonas CS (2023), Dr. med., Langzeitverlauf von Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler - Morbidität und Mortalität im Fokus - eine 15-jährige Beobachtungsstudie. Dissertation Universität Göttingen.

9) Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

Im Rahmen des translationalen Forschungsansatzes kommt der klinischen Forschung eine besondere Bedeutung zu: Ziel des Herzzentrums ist es, in der Grundlagenforschung gewonnenes Wissen möglichst zeitnah den Patient*innen zugutekommen zu lassen. Daher initiiert und beteiligt sich das Herzzentrum an folgenden Studien:

- ARTESIA
- BETA3_LVH
- BioVAT-HF-DZHK20
- CLOSURE-AF-DZHK16
- Decipher HFpEF-DZHK12
- DEDICATE-DZHK6
- DIGIT-HF

- VAD-DZHK3
- ENNOBLE-ATE
- EU-CERT-ICD
- EXPOSURE-Studie
- Explorer HOCM
- FAIR-HF2-DZHK5
- GoEMAH - Göttinger EMAH-Register
- I-COPE: Intervention for CABG to Optimize Patient Experience
- Identifizierung von Risikofaktoren für das Auftreten eines postoperativen Delirs nach herzchirurgischen Eingriffen
- Kardiorenale Medizin und Kongestion
- LAAOS III
- Lebenschancen II – Eine Langzeitbeobachtung von Patienten mit operierten angeborenen Herzfehlern
- Perioperative Hämoabsorptionsbehandlung bei Patienten mit infektiöser Endokarditis
- PRECOVERY
- REDUCE LAP-HF II
- RESHAPE-HF2
- SPIRIT-HF-DZHK8
- Studien der Interdisziplinären kardiovaskulären Forschung
- TEACH
- TiECAM
- TransitionCHF-DZHK2
- APPROACH-ACS-AF-DZHK7
- CAVA-ADHF-DZHK10
- Ex-VAD-DZHK11
- Find-AF
- HFpEF-stress-DZHK17
- PRAISE-DZHK19 I DZNEB001
- SMART-MI-DZHK9
- TiCAB
- TOMAHAWK-DZHK4
- TORCH-DZHK1